

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe
Band: 57 (1963)
Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

24

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

15. Dezember 1963 57. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstumm-
und Gehörlosenhilfe (SVTG), für die deutsch-, italienisch-
und romanischsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)



Weihnachten

Rudolf Alexander Schröder

*Es lagen im Feld die Hirten bei Nacht,
Die haben gefroren und haben gewacht.
Die waren wohl hungrig, die waren wohl müd,
Wie's heute noch Hirten im Felde geschieht.*

*Da scholl in den Lüften das Jubelgeschrei,
Sie hörten's und kamen voll Freuden herbei,
Vergaßen den Schlummer, verschmerzten die Pein
Und drangen zum Stall und zur Krippe hinein.*

*Und was sie gesehen, wir sehen es heut;
Und alle, die's sehen, sind selige Leut,
Sind selig und fröhlich und gehn mit Gesang
Und sagen dem Kinde Lob, Ehren und Dank.*

*Die himmlischen Sterne sind alle Nacht schön,
Doch heute blickt einer aus ewigen Höhn,
Der zeigt uns den Weg, und wir folgen geschwind
Und segnen die Mutter und grüßen das Kind.*